**Vorbemerkungen**

**voXmi – vo**neinander und **mi**teinander Sprachen lernen – ist ein Netzwerk sprachenfreundlicher Schulen aller Schularten.

voXmi-Schulen verändern durch ihre Aktivitäten im Laufe der Jahre nachhaltig den Unterricht einer ganzen Schule immer stärker – und zwar in Richtung einer Professionalisierung in gelebter **Mehrsprachigkeit**.

Einen besonderen Schwerpunkt legen voXmi-Schulen auf den Einsatzt digitaler Medien in Unterricht, Zusammenarbeit und Fortbildung. Mithilfe **digitaler Medien** können in relativ einfacher Weise konstruktivistische Lernformen unterstützt werden, individuelle Stärken und Kompetenzen können gefördert und damit die Begeisterung und Freude am Lernen nachhaltig verstärkt werden – sowohl bei Schüler\*innen als auch bei ihren Lehrer\*innen.

**Grundsätzliche Bemerkungen zur Zertifizierung**

Dieses Dokument bietet einen **ersten Überblick** über die Zertifizierung einer voXmi-Schule.

**Jede voXmi-Schule sollte** bereits beim Projektstart das **Angebot** – aber nicht die Verpflichtung – zu einer **Zertifizierung** erhalten.

Eine Zertifizierung muss durch die Schule ein halbes Jahr vor dem geplanten Termin dem/der Bundeslandkoordinator\*in bekannt gegeben werden. Diese/r bespricht anhand einer ausführlichen Orientierungshilfe im Vorfeld mit dem voXmi Team und der Direktion der Schule den Stand der Zielerreichung und den Ablauf der Zertifizierung.

**Voraussetzungen für eine Zertifizierung**

Voraussetzung für den Antrag auf Zertifizierung einer Schule sind folgende Punkte:

· das aktive Engagement der Schule innerhalb des voXmi Netzwerkes in einem Zeitraum von mindestens drei Jahren

· die Erreichung der 4 voXmi-Ziele (Der voXmi-Qualitätsrahmen dient als Referenzdokument)

**Die 4 voXmi-Ziele:**

1. voXmi - Schulen erkennen die Gleichwertigkeit aller Sprachen, nehmen diese als Schatz wahr.
2. voXmi - Schulen stellen ein breites Angebot zur Verfügung, Sprachen voneinander und miteinander zu lernen.
3. voXmi - Schulen setzen sprachbewussten / sprachsensiblen Unterricht in allen Fächern um.
4. voXmi - Schulen setzen digitale Medien zum Erlernen und Erweitern sprachlicher Kompetenzen ein, und nutzen diese idealerweise auch für die Vernetzung über (sprachliche) Grenzen hinweg.

**Berücksichtigung individueller Gegebenheiten an einem Schulstandort**

Im Rahmen einer Zertifizierung sind die individuellen Gegebenheiten einer Schule, wie z.B. Schultyp, Schulschwerpunkte, bereits nachweislich erreichte voXmi-Ziele (z.B.: im Bereich E-Learning eine eLSA-Zertifizierung), Höhe des Anteils von Kindern/Jugendlichen mit anderer Erstsprache als Deutsch, etc., mit in die Bewertung und Beurteilung einzubeziehen bzw. im Rahmen der Vorbesprechung und im Zertifizierungsverfahren zu thematisieren und zu berücksichtigen.

**Die Zertifizierungskommission**

Die Zertifizierungskommission besteht aus dem/der regionalen voXmi-Bundeslankoordinator\*in der Schule und aus zumindest einer/m externen Mitglied aus der voXmi-Bundeskoordination, das auch den Vorsitz der Kommission innehat. Der/die regionale Bundeslandkoordinator\*in hingegen übernimmt die Vorbereitungsarbeiten zur Zertifizierung und organisiert gemeinsam mit den Vertreter\*innen der Schule den Ablauf des Zertifizierungstages.

**Ablauf einer Zertifizierung**

Sofern nicht anders mit der zu zertifizierenden Schule vereinbart, finden am Zertifizierungstag folgende Programmpunkte statt:

1. **Besprechung** der **Zertifizierungskommission** mit dem/der **voXmi-Schulkoordinator\*in, Direktion** und   
   dem **voXmi-Steuergruppenteam** der Schule
2. **Gespräche der Zertifizierungskommission mit Schüler\*innen** –   
   wenn möglich aus vielen unterschiedlichen Klassen, die zu ihrer Unterrichtsarbeit und ihren Projekten befragt werden.  
   (Dauer 1 bis 2 Unterrichtstunden)
3. **Beratung der Zertifizierungskommission**
4. **Lehrer\*innenkonferenz:** Kurzpräsentation der bisherigen Eindrücke der Zertifizierungskommission, Gemeinsame Bestandsaufnahme und Diskussion mit den Lehrkräften zu den Fragen:
   1. Was haben wir an der Schule im Projekt erreicht?
   2. Welche Herausforderungen/Stolpersteine gab/gibt es?
   3. Welche konkreten Zukunftspläne hat die Schule in Bezug auf voXmi?
5. **Bekanntgabe des Zertifizierungsergebnisses**

**Einladung an weitere Personen**:

In Absprache mit der Schule können und sollen zu bestimmten Teilen der Zertifizierung weitere Personen eingeladen werden, wie beispielweise Eltern(vertreter\*innen), die zuständige Schulaufsicht, Vertreter\*innen aus der Politik (z.B. Bürgermeister\*in), voXmi-Lehrkräfte und -Koordinatoren\*innen aus anderen Schulen, etc.

Es kann die Zertifizierung auch als Fortbildung bei der entsprechenden Pädagogischen Hochschule eingereicht werden, sodass Kolleg\*innen aus anderen Schulen an der Zertifizierung teilnehmen können.

**Zertifizierungsbericht**

Nach der Zertifizierung erstellt die Zertifizierungskommission einen Bericht für die voXmi-Datenbank.

Eine Dokumentation für die voXmi Homepage, von der zertifizierten Schule erstellt, ist sehr erwünscht.

**Zertifikatsüberreichung**

Die Schule erhält nach erfolgreicher Absolvierung der Zertifizierung ein Zertifikat und eine Tafel, mit folgendem Text:

*Nach Überprüfung der voXmi-Qualitätskriterien durch externe Expertinnen/Experten wird der Schule ………………………… das voXmi-Zertifikat verliehen.*

*Begründung der Entscheidung und Verpflichtung der Schule*

· *Die Schule hat in einem mehrjährigen Prozess in allen Klassen, fächerübergreifend und auch schulübergreifend gelebte Mehrsprachigkeit unter Einbeziehung der Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen, beispielsweise durch die Integration der digitalen Medien, erfolgreich erprobt und die Erkenntnisse daraus in das Schulprofil einfließen lassen.*

· *Die Arbeit im Unterricht und in den Projekten erfolgt altersadäquat auf Basis neuester pädagogisch-didaktischer Erkenntnisse, wobei kooperativen Unterrichtsformen und der Differenzierung und Individualisierung im Unterricht ein besonderer Stellenwert zukommt.*

· *Durch die Teilnahme an speziellen Fortbildungsveranstaltungen und Unterrichtspraxis verfügen Lehrkräfte der Schule über Expertenwissen in gelebter Mehrsprachigkeit und Lernen mit digitalen Medien und werden aufgrund ihrer jeweils speziellen Expertise in projektbezogene Schulentwicklungsprozesse einbezogen.*

· *Mit der Annahme des Zertifikats verpflichtet sich die Schule auch weiterhin – zumindest jedoch im Zeitraum der Gültigkeit des Zertifikats (3 Jahre) – aktuelle Erkenntnisse aus gelebter Mehrsprachigkeit und E-Learning in den Schulalltag einfließen zu lassen und zu gewährleisten, dass alle am Unterricht Beteiligten die Vorteile daraus nutzen können.*

**Kein Interesse an einer Zertifizierung**

Lässt sich eine voXmi Schule nach Ablauf von drei Jahren **nicht zertifizieren**, kann sie, bei Interesse, weiterhin assoziierte voXmi-Schule im Netzwerk Schule bleiben.